



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Mütter für Studie gesucht !!!

Neuronale und hormonelle
Mechanismen in der
Mutter-Kind-Beziehung bei der
Borderline-Persönlichkeitsstörung



Das Zentrum für Psychosoziale Medizin Heidelberg sucht für seine Studie „Neuronale und hormonelle Mechanismen in der Mutter-Kind-Beziehung bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung“

Mütter

- **mit Borderline-Diagnose/-Verdacht**
- **mit einem Kind zwischen 0 - 36 Monaten**

Ziel der Studie

Mit der Studie sollen der Einfluss der Borderline-Persönlichkeitsstörung auf mütterliches und kindliches Verhalten und die Interaktion untersucht und grundlegende Erkenntnisse hinsichtlich neuronaler und hormoneller Mechanismen gewonnen werden. Die gewonnenen Ergebnisse sollen Möglichkeiten und Ansatzpunkte für einen therapeutischen Nutzen schaffen.

Ablauf der Studie

Die Studie findet an zwei bis drei Terminen statt und dauert insgesamt etwa 4 Stunden. Es findet eine Verhaltensbeobachtung und eine MRT-Untersuchung statt. Zu der Verhaltensbeobachtung ist es wichtig, dass Ihr Kind mitkommt. Für Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von bis zu 100 €.

Bei Interesse oder Fragen erreichen Sie uns

unter:

Tel.: 06221-56-36601

E-Mail: isabella.schneider@med.uni-heidelberg.de

Studienleitung: Dr. med I. Schneider

Klinik für Allgemeine Psychiatrie | Zentrum für Psychosoziale Medizin des Universitätsklinikums Heidelberg
Voßstraße 4 | 69115 Heidelberg

Diese Studie wird durch die Medizinische Fakultät Heidelberg und die Hoffmann-Klose-Stiftung gefördert.